

Inhaltsverzeichnis

Rahmenbedingungen, Strukturvoraussetzungen und Wege zum Lebenslangen Lernen

„Aufstieg durch Bildung“ – eine Einordnung	3
Marion Einsiedler	
1 Herausforderungen im Prozess der Öffnung der Hochschulen	3
2 Umgang mit der Heterogenität unter nicht-traditionell Studierenden	7
3 Bund-Länder-Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“	9
4 Charakteristika berufsbegleitenden Studierens	10
5 Der berufsbegleitende Studiengang „Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit“	12
6 Jugendarbeit qualifiziert	14
Literatur	14
Öffnung der Hochschule für beruflich Qualifizierte	19
Andreas Rottach, Micha Jung und Peter Nick	
1 Einführung	19
2 Allgemeine und empirische Hintergründe	20
3 Gesetzliche Zulassungsregeln	23
4 Studieren unabhängig von der Art der Zulassung	26
5 Ausblick	29
Literatur	30

Anerkennung (außer-)hochschulisch erworbener Kompetenzen	33
Micha Jung und Regina Roland	
1 Einführung	33
2 Blick auf Kompetenzen	34
3 Lebenslanges Lernen – hochschul- und bildungspolitische Entwicklungen	37
4 Rechtliche Rahmenbedingungen der Anerkennung von Kompetenzen auf ein Hochschulstudium in Bayern	43
5 Anrechnungsverfahren und Äquivalenzprüfung	45
6 Anerkennung am Beispiel des Studiengangs „Soziale Arbeit mit Schwerpunkt Jugendarbeit“	52
Literatur	56
 Innovative Konzepte für das akademische Lehren und Lernen	
Effektivere Lerngruppen durch Steigerung der Selbststeuerung	65
Thomas Miller, Victoria Vonau, Andreas Rottach und Micha Jung	
1 Einleitung	66
2 Hintergrund und Relevanz des Begleitangebots	66
3 Theoretische Bezugspunkte: Selbstwirksamkeit und Selbststeuerungsfähigkeit von Gruppen	70
3.1 Selbstwirksamkeit	70
3.2 Selbststeuerung in Gruppen	71
4 Konzeption des Begleitangebots als Tutoring	76
4.1 Erster Termin: Fokus auf das Individuum	77
4.2 Zweiter Termin: Vom Individuum zur Gruppe	80
4.3 Dritter Termin: Fokus auf das Verhältnis von Gruppe und Individuum	82
4.4 Nachhaltige Verankerung	84
5 Erprobung und Evaluation	84
5.1 Methode	85
5.2 Ergebnisse	88
6 Fazit	94
Literatur	95
 Tandem Teaching	99
Andreas Rottach, Theresa Riechert, Thomas Miller und Micha Jung	
1 Einführung	100
2 Theorie-Praxis-Verzahnung durch Tandem Teaching an Hochschulen	100

2.1	Tandem Teaching als Format kooperativer Lehre: eine begriffliche Annäherung	101
2.2	Potenziale kooperativer Lehre an Hochschulen	102
2.3	Positive Aspekte des Tandem Teaching für die Theorie-Praxis-Verzahnung	105
2.4	Herausforderungen bei der Umsetzung des Tandem Teaching	107
3	Konzeptionelle Überlegungen für den Studiengang „Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit“	107
3.1	Spezifika des Studienganges „Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit an der Hochschule Kempten	107
3.2	Eckpunkte des Konzeptes: Theorie-Praxis-Verzahnung für die Jugendarbeit	110
3.3	Konkrete Umsetzung	111
4	Umsetzung und Evaluation	113
5	Fazit	116
	Literatur	118
	Biographische Bildungsberatung	121
	Regina Roland, Theresa Riechert und Patricia Pfeil	
1	Einführung	122
2	Biographische Bildungsberatung: theoretische Grundlagen und Zielsetzungen	123
2.1	Definition: „Biographische Bildungsberatung“	125
2.2	Zielsetzungen des Beratungskonzepts	126
3	Konzeption einer biographisch-bildungsorientierten Beratung	128
3.1	Dimensionen des Beratungsverständnisses	128
3.2	Anforderungen an Beratende: Grundhaltungen und Kompetenzen	132
3.3	Gestaltung biographisch-bildungsorientierter Beratungssituationen	137
3.3.1	Allgemeine Rahmung und Gestaltung der Beratungssituation	137
3.3.2	Das <i>Kompetenzportfolio Jugendarbeit</i> – eine spezifische Methode	139
4	Strukturelle Verortung der biographischen Bildungsberatung: intraorganisationale Konzeption	141
5	Fazit und Ausblick	144
	Literatur	145

Digitale Lehr- und Lernformen	149
Micha Jung, Peter Nick und Andreas Rottach	
1 Einführung	150
2 Theoretische Überlegungen	151
2.1 Didaktische Aspekte	151
2.2 Formen digitalisierter Lehr-Lernsettings	153
3 Eine dynamische Lehr- und Lernmittelbibliothek	158
3.1 Interner Bereich: Konzept zur Nutzung der internen Lehr- und Lernplattform Moodle	159
3.2 Externer Bereich: Konzept zu einer Mediathek Jugendarbeit	161
3.3 Didaktische Aspekte und Evaluation	163
4 Fazit	176
Literatur	177
 Empirische Zugänge	
Berufsbegleitend studieren	183
Thomas Miller, Regina Roland und Patricia Pfeil	
1 Einleitung	184
2 Forschungsdesign	186
3 Berufsbegleitend studieren I: Perspektive Vereinbarkeit von Arbeit und Studium	187
3.1 Arbeit als limitierender Faktor des Studiums	189
3.2 Die Bedeutung des Arbeitsumfeldes	190
4 Berufsbegleitend studieren II: Perspektive Studium	193
4.1 Präsenzveranstaltungen im Blockunterricht	194
4.2 Regionaltage als spezifisches Studienformat	197
4.3 Online-Lehre im Chat	200
4.4 Der Beitrag der Lehrenden zum Gelingen des berufsbegleitenden Studiums	204
5 Zusammenfassung zentraler Ergebnisse	206
Literatur	211
 Neben dem Beruf erfolgreich studieren	213
Andreas Rottach und Alexander Köffer	
1 Einführung	214
2 Formulierung des Forschungsproblems	214
2.1 Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium	218
2.2 Studienbedingungen	221
2.3 Lebenssituation	225

2.4	Studierverhalten und Lernerfahrungen	227
2.5	Studienerfolg	228
2.6	Deskriptive Fragestellungen und Hypothesen	230
3	Methodisches Vorgehen	232
3.1	Konstruktion des Erhebungsinstruments	232
3.2	Datensatz	235
3.3	Methode	236
4	Ergebnisse	239
4.1	Überblick über die Befundlage	239
4.2	Abbruchneigung	244
4.3	Studienzufriedenheit	248
4.4	Zukunftspläne	252
5	Fazit	255
	Literatur	260
	Fazit: Neue Wege an Hochschulen – Forschungsbefunde zur	
	Qualifikation für die Jugendarbeit	267
	Peter Nick und Patricia Pfeil	